

gemeinsam

**SPÖ**

gestalten

N

E

W

S

# R o ß b a c h

Die Gemeinde-Information der **SPÖ**-Roßbach



## ***SPÖ-Roßbach kämpft für kostenfreie Kinderbetreuung!***

### **In dieser Ausgabe:**

- Stellungnahme des Parteivorsitzenden zur kostenpflichtigen Kinderbetreuung
- Sonder-Gemeinderatssitzung
- Eltern Info - SPÖ fordert Aufklärung
- Resolution
- Jugendtaxi verlängert
- Winterwandern



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: SPÖ-Ortsorganisation 5273 Rossbach

Redaktionsteam: Gerhard Daskiewicz, Karlheinz Fink, Gottlieb Wanka; Fotos: alle privat



Verehrte Roßbacherinnen!  
Liebe Roßbacher!

DIE SCHWARZ-BLAUE LANDESREGIERUNG beschließt in einer Husch-Pfusch Aktion, dass per 1. Februar 2018 der Nachmittagsbesuch in den Kindergärten kostenpflichtig wird. Im selben Augenblick

wird medial publik, dass das Land Oberösterreich sogenannte *15 A Gelder* in Summe von **2,6 Mio €** an Bundesfördermittel für den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze **immer noch nicht abgeholt hat!** Familien sollen künftig je nach Einkommen zwischen 42€ und 111 € monatlich bezahlen und kommen dadurch finanziell unter Druck. Die Wogen der Unzufriedenheit bei den betroffenen Eltern, vor

allem jenen, welche Teilzeit arbeiten, gehen hoch. Es wird befürchtet, dass viele Eltern ihre Kinder am Nachmittag abmelden, was ein Ende der Nachmittagsbetreuung zur Folge hätte. (Übrigens auch für diese, die dazu finanziell in der Lage wären!)

Viele Gemeinderäte sind mit den Beschlüssen zur Einführung „leicht überfordert“. Gilt bei der Abstimmung die Parteiorder „CLUBZWANG“ oder doch die freie GEWISSENSENTSCHEIDUNG?

Als **SPÖ** sind wir der Auffassung, dass der Kindergarten der erste Lernort für Kinder ist: Sie lernen soziales Verhalten, steigern die Sprachkompetenz, alles wesentliche Beiträge zur Chancengleichheit! Das muss gefördert werden und vorschulische Bildung muss deshalb weiterhin kostenlos sein!

Euer Gerhard Daskiewicz.

### **Sonder-Gemeinderatssitzung**

#### **„Einführung eines Nachmittagstarifes für Kinderbetreuung“**

Am **25. Jänner 2018** kam es in Roßbach zu einer *Sonder-Gemeinderatssitzung* zum Thema „Einführung eines Kinderbetreuungs-Nachmittagstarifes“. (Beratung und Beschlussfassung).

Die SPÖ-Fraktion hat dazu eine Erklärung abgegeben, die Sie in der Beilage nachlesen können.

Schlussendlich wurde das kostenpflichtige Kindergarten-Tarifmodell mit den Stimmen von 6 ÖVP- und 2 FPÖ-Mandataren beschlossen. Die 3 SPÖ-Mandatare sowie 1 ÖVP-Mandatar stimmten dagegen. Leider hat es somit nicht gereicht, diese „Strafsteuer“ des Landes für die Familien zu verhindern.

### **Ankündigung des Bürgermeisters beim Elternabend sorgt für Verwunderung**



Am **5. Februar 2018** fand im Kindergarten Roßbach eine Elterninformation zum eingeführten Nachmittagstarif statt.

Es war für GR Karlheinz Fink, der an diesem Infoabend teilnahm, eine Überraschung, aus dem Mund des

Bürgermeisters zu hören, dass die entstehenden Kosten für den Nachmittagsbetrieb teilweise durch die Gemeinde Roßbach bis Juli rückvergütet wer-

den sollen.

**WIE** das geschehen sollte, blieb allerdings offen. „Das war nie ein Thema bei den Gesprächen während der letzten Gemeinderatssitzung. Fakt ist, es gibt dazu auch keinen Beschluss des Gemeinderates.“, so Fink.

Unbeantwortet bleibt auch die Frage, warum die Familien zunächst mit der Abgabe belastet werden, wenn diese später wieder mit viel bürokratischem Aufwand refundiert wird?

„Einer gut durchdachten Lösung stellen wir uns sicher nicht in den Weg!“, ergänzt Karlheinz Fink.

UNS HÖRT UND SEHT IHR NICHT NUR VOR DEN WAHLEN

Wir sind immer für Euch da.

**„Wir kämpfen weiterhin für kostenfreie Kinderbetreuung!“**

**Am 22. Februar 2018** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Dabei wird die SPÖ-Roßbach eine überparteiliche Resolution einbringen mit dem Ziel, die Landesregierung dazu zu bewegen, den Beschluss zur Beitragspflicht der Nachmittagsbetreuung zurück zu nehmen.

**Wir laden die Roßbacher Bevölkerung ein, an dieser öffentlichen Sitzung als Zuhörer teil zu nehmen.**

**Beginn: 19.30 Uhr; Gemeindeamt Roßbach, Sitzungssaal**

## Resolution

des Gemeinderates der Gemeinde Roßbach zum Oö. Kinderbetreuungsgesetz und zur Oö. Elternbeitragsverordnung 2018 an

Landeshauptmann Mag. Stelzer, Landesrätin Mag. Haberlander, Mitglieder der Oberösterreichischen Landesregierung, Abgeordnete zum Oberösterreichischen Landtag

- Der Gemeinderat der Gemeinde Roßbach stellt fest, dass die Oö. Landesregierung und der Oö. Landtag gerade für junge, finanzschwache Familien mit den neuen rechtlichen Bestimmungen eine Verschlechterung ihrer familien- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen geschaffen hat.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Roßbach zeigt auf, dass die Beitragspflicht für die Eltern auch wirtschaftliche Nachteile für die Gemeinde mit sich bringen wird.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Roßbach stellt weiters fest, dass er die Beschlüsse betreffend die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung und Tarifordnung für Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Roßbach aus Respekt vor den rechtsstaatlichen Prinzipien und nicht aus Überzeugung gefasst hat.

*Der Gemeinderat der Gemeinde Roßbach fordert daher den Oö. Landtag und die Oö. Landesregierung auf, die notwendigen Beschlüsse zur Wiedereinführung des beitragsfreien Kindergartens, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag, ehestmöglich zu fassen.*



## JUGENDTAXI

**Auch für 2018 sichergestellt!**

Erinnern Sie sich noch an den von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag aus Dezember 2016 für eine Jugendtaxi? Die Aktion wurde wieder verlängert. Jugendliche von 14 bis 21 Jahren und Studenten können die dazugehörigen Gutscheine günstigst im Gemeindeamt erwerben. Du zahlst 20 € und bekommst dafür 60 € in Form von Gutscheinen.

Seit 2017 heißt es für die Roßbacher Jugend: UNTERWEGS mit FREUNDEN und SICHER nach HAUSE

# WINTERWANDERN

*Ein Freizeiterlebnis für die ganze Familie*

am Sonntag, 25. Februar 2018

Treffpunkt Roßbach 14.00 Uhr  
Parkplatz / Wirtswiese



## INFORMATION:

*Geführte Wanderung auf gut befestigten Wald- Forst- und Wiesenwegen.*

*Ab Roßbach bis zur Waldkapelle vorbei an der Specht-Baumhöhle. Weiter über den Forstweg Schwarzhholz-Waldkindergarten-Dötting-Pimberg talwärts auf dem Gehsteig Aspach, vorbei an der Villa Vitalis zur geplanten **Einkehr** ins **GH ZWINK** in Aspach. Gehzeit von knapp.2 Std. bei einer Wegstrecke von ca. 7 km.*

*Alternativvorschlag mit Prädikat „sehenswert“ ab Villa Vitalis zur **Stibler-Linde** und zurück zum gemeinsamen Treff, dem GH ZWINK ( Zeitaufwand um ca. 1/2 Stunde mehr.)*

*Ab ca.18.45 Uhr wird ein Heimbringerdienst zum günstigen Tarif organisiert.*

Bei extrem schlechter Wetterlage findet die Wanderung nicht statt, und wird **Sonntag, den 4. März 2018** nachgeholt. Der Veranstalter übernimmt bei Unfällen keine Haftung.  
Veranstalter: SPÖ-Ortsorganisation Roßbach

**Stibler-Linde:** Diese Winterlinde wurde 1925 zu Ehren des Heimatdichters Georg STIBLER südlich der Anhöhe der Aspacher Pfarrkirche auf der Schelmersgrube von Dechant Jakob Dallinger gepflanzt.



Ortspartei



Pensionistenverband



Landes-SP



Bundes-SP

## ERKLÄRUNG ZUR KINDERGARTEN-NACHMITTAGSBETREUUNG



ROSSBACH

Werter Herr Bürgermeister,

Werte Kollegen des Roßbacher Gemeinderates.

Mit der heute angestrebten Beschlussfassung der oberösterreichischen, Elternbeitragsverordnung 2018, mit welcher der beitragsfreie Kindergarten abgeschafft und ein Tarifmodell für die Nachmittagsbetreuung eingeführt wird, vollzieht der Gemeinderat eine Verordnung des Landes Oberösterreich, welche im direkten Gegensatz zu den Interessen der Bevölkerung - insbesondere der Familien steht.

Die als Diktat der Bildungsabteilung des Landes Oberösterreich zu verstehende Elternbeitragsverordnung verhöhnt obendrein viele Familien, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, so auch jene, die nur schwierig die erforderlichen finanziellen Mittel aufbringen können.

Die Auswirkungen des vorliegenden Tarifmodells sind aus Sicht der **SPÖ-Fraktion** nicht abschätzbar. Es ist anzunehmen, dass durch diese **Kindergarten-Strafsteuer** die Anzahl der sich in Nachmittagsbetreuung befindlichen Kinder und in weiterer Folge auch das Angebot der Nachmittagsbetreuung sinken könnte. Werden einzelne Kinder abgemeldet und fällt die Mindestzahl unter 10 Kinder, kann das auch zu einem **AUS** der Nachmittagsbetreuung in unserer Gemeinde führen.

Als Sozialdemokraten sehen wir uns klar auf der Seite der Familien und insbesondere auf der Seite der Alleinerziehenden.

Wir stehen nicht für eine Politik, in der die ganztägige Kinderbetreuung vom Einkommen der Eltern abhängt und werten dies auch als bildungspolitischen Rückschritt.

Auch wenn durch das Diktat des Landeshauptmannes und des Bildungsressorts die Gemeinden zu einer Beschlussfassung verpflichtet sind, stehen wir als SPÖ für eine Politik des Ausgleiches und der sozialen Gerechtigkeit.

Roßbach, 25.1.2018

Die SPÖ-Fraktion: Gerhard Daskiewicz, Karlheinz Fink, Gerlinde Höflsauer